



## **Merkblatt für die Aufnahmeprüfung 2017 in die Jahrgangsstufe I**

### 1. Entscheidung über die Ausbildungsrichtung

Bevor Sie eine Ausbildungsrichtung wählen, sollten Sie zuerst die Unterrichtsfächer und Stundenzahlen des Vorkurses (VK), den Sie überspringen, und der Jahrgangsstufe I, in die Sie eintreten wollen, berücksichtigen. Sie finden diese Angaben im Schulprospekt.

Erläuterungen:

- Deutsch, Englisch und Mathematik sind in jeder Ausbildungsrichtung Kernfächer und deshalb Fächer Ihrer Aufnahmeprüfung. Die 2. Fremdsprache ist zwar kein Kern- und Prüfungsfach, aber Pflicht- und Vorrückungsfach (wichtig für das Bestehen der Probezeit!)\*. Sie können zwischen Französisch und Latein wählen.
- Für die naturwissenschaftlich-techn. Ausbildungsrichtung (NTAG) ist Physik Kern- und Prüfungsfach; für die andere Ausbildungsrichtung nur Pflicht- und Vorrückungsfach (aber wichtig für das Bestehen der Probezeit!).
- Für alle Ausbildungsrichtungen sind Religionslehre, ersatzweise Ethik, Biologie und Geschichte mit Sozialkunde Pflicht- und Vorrückungsfächer (Probezeit!).
- Wirtschafts- und Rechtslehre wird nur in der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsrichtung (WWAG) unterrichtet und ist dort Kern- und Prüfungsfach.

\*Sie müssen Vorkenntnisse in der gewählten 2. Fremdsprache glaubhaft nachweisen oder sich einer Prüfung unterziehen.

## 2. Allgemeine Anforderungen der Aufnahmeprüfung

Die Zulassungsbedingungen lesen Sie bitte im Schulprospekt nach. Für den Erfolg in der Aufnahmeprüfung und in der Probezeit reicht im Regelfall der Kenntnisstand eines mittleren Schulabschlusses nicht aus. Dies gilt besonders für das jeweilige Schwerpunktfach, für Mathematik und die 2. Fremdsprache. Bewerber/innen, bei denen das Ergebnis der schriftlichen Aufnahmeprüfung zu keinem klaren Ergebnis führt, können in die mündliche Prüfung verwiesen werden. Bestanden hat in der Regel die Aufnahmeprüfung, wer in keinem Prüfungsfach die Note „ungenügend“ bzw. nicht die Note „mangelhaft“ in zwei Prüfungsfächern erhalten hat.

Aufnahmeprüfung und Probezeit können nur einmal wiederholt werden. Der vorzeitige Abbruch der Probezeit durch Verlassen der Schule oder durch Rücktritt in den Vorkurs werden als Nichtbestehen der Probezeit gewertet.

## 3. Prüfungsstoff und Buchhinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Prüfungsvorbereitung im Selbststudium und als Orientierungshilfe für die Anforderungen in den einzelnen Fächern. Der Prüfungsstoff entspricht den Lerninhalten, die im Vorkurs durchgenommen werden.

Die Buchangaben beziehen sich auf die Schulbücher ebenfalls des Vorkurses. Leider müssen Sie diese Schulbücher in einer Buchhandlung selbst kaufen, da die Lernmittelfreiheit erst gilt, wenn Sie in das Abendgymnasium nach erfolgreichen Prüfungen aufgenommen worden sind. Sie können die Schulbücher auch gegen eine Kautions bei unserer Schulbücherei für die Zeit Ihrer Vorbereitung ausleihen. Die Öffnungszeiten der Bücherei entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

## 3/1 Deutsch

### A Allgemeine Anforderungen

Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, insbesondere Sicherheit in der Rechtschreibung und in der Grammatik, die Fähigkeit, sich angemessen und klar auszudrücken.

Es wird erwartet, dass Sie einen vollständig ausformulierten Aufsatz zu Ihrem gewählten Thema erstellen. Diese Ausarbeitung wird in Einleitung, Hauptteil und Schluss unterteilt.

## B Buchhinweise

Als Hilfsmittel in der Prüfung sind nur zugelassen: ein einsprachiges deutsches Wörterbuch mit neuer Rechtschreibung und die Textausgaben (keine Textinterpretationen) der unten genannten Werke, deren genaue Kenntnis vorausgesetzt wird. Zur Vorbereitung auf eine eventuelle mündliche Aufnahmeprüfung (in Zweifelsfällen) studieren Sie Grundwissen über Kennzeichen und Unterschiede von Novelle und Kurzgeschichte, wie es in folgenden Heften der „Reclam“-Bücherei, blaue Reihe „Arbeitstexte für den Unterricht“ zu finden ist: „Theorie der Novelle“ (ISBN 978-3-15-009524-9), „Theorie der Kurzgeschichte“ (ISBN 978-3-15-015057-3) sowie „Literaturwissen: Wie interpretiert man eine Novelle und eine Kurzgeschichte?“ (ISBN 978-3-15-015030-6).

Als weitere Vorbereitung auf die Prüfung wird empfohlen das Arbeits- und Methodenbuch „Deutschbuch 9 Cornelsen Verlag 2012). Das Buch ist auch über die Schulbücherei des Abendgymnasiums erhältlich. Geeignet sind auch alle neueren Deutschbücher für die 9. Jahrgangsstufe des Gymnasiums G8, die für Bayern lernmittelfrei zugelassen sind. Hieraus sind auch die nötigen Informationen zur Aufsatztechnik (Argumentation, Zitieren) zu entnehmen.

## C Prüfung

Bei der schriftlichen Aufnahmeprüfung wird eine materialgestützte literarische Erörterung gefordert. Die Arbeitszeit beträgt 180 Minuten.

Materialien können Bilder oder Zitate aus dem jeweiligen Werk oder aus einem außerliterarischen Kontext sein.

Es wird jeweils ein Thema zu den folgenden Werken angeboten:

- Theodor Storm: „Der Schimmelreiter“ (Schöningh) ISBN 9783140222945
- Friedrich Dürrenmatt: „Romulus der Große“ ISBN 9783257230420

Die gute Kenntnis der angegebenen Werke ist unerlässliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung. Die Lektüren sind zur Prüfung unbedingt mitzubringen, weil Sie mit Textbezügen arbeiten müssen.

Die Aufgabenbeispiele zur schriftlichen Aufnahmeprüfung im Fach Deutsch sollen Sie vertraut machen mit der Art der Aufgabenstellung und Ihnen Hinweise zu einer möglichen Lösung bieten. Die Gliederungen bei den Lösungsvorschlägen stellen Anhaltspunkte zur Bearbeitung dar, nicht den jeweiligen Aufsatz selbst, der vollständig ausformuliert werden muss.

Zur Klärung Ihrer Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, Themen und Aufsatztechnik wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Fach Deutsch am Städtischen Abendgymnasium.

## 3/2 Englisch

### A Anforderungen

- gute Aussprache

- Beherrschung von wichtigen grammatikalischen Strukturen

Syntax: alle Satzarten (bejaht / verneint), question tags, einfache Nebensätze, Relativsätze (defining und nondefining sowie contact clause), Konditionalsätze (Typ I), Kurzantworten,

Verb: Vollverben, Hilfsverben, wichtige modale Hilfsverben und ihre Ersatzformen;

Zeiten: present tense (simple / progressive), past tense (simple), future ( aller Arten), present perfect (simple); Substantiv: Singular und Plural, Genitiv mit -s und of, Artikel, Demonstrativ und Possessivbegleiter, wichtige indefinite Begleiter, Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-, Interrogativ- und Relativpronomen,

Adjektiv und Adverb: Bildung, Gebrauch und Stellung, Steigerung und Vergleich, Quantifiers,

- Testarbeit: Beantwortung von Fragen, Paraphrasen, gelenkte und freie einsprachige Übungen (z. B. in Dialog- und Briefform).

- Wortschatz: Work with English, inklusive Unit 10

### B Lehrbücher

Williams/Williams: „Work With English“, Cornelsen, Berlin 2006; ISBN 978.3464 062753, Green Line New 6 (Bayern), Klett, Stuttgart, Leipzig, 2010, ISBN 978-3-12-547260-0

Als den Unterricht begleitende Grammatik wird in allen Jahrgangsstufen und in allen Schulzweigen verwendet: „English G, Grammatik“, Cornelsen – Velhagen und Klasing – Verlag, BN 3728, bzw. Cornelsen English Grammar, Große Ausgabe, Cornelsen, Berlin 2001, BN 53342, sowie Learning English Grundgrammatik, Ausgabe für Bayern, Klett-Verlag, BN 51152 (nur 1. Klasse).

### C Prüfungen

Die Prüfung für alle Zweige der I. Jahrgangsstufe besteht aus einsprachigen Übungen (z. B. Einsetzübungen, Umformungsübungen usw.), Fragen zu einem vorgegebenen Text, Textproduktion, auch in Dialog- oder Briefform, sowie einer Übung zur Sprachmittlung. Grundlage ist das Lehrbuch: „Work With English“, Unit 1 – 10.

Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

## 3/3 Mathematik

### Prüfungsstoff, Lehrbücher und Hilfsmittel

Grundlage der Aufnahmeprüfung für die I. Jahrgangsstufe ist der Mathematiklehrplan für den Vorkurs des Abendgymnasiums (entspricht den Mathematiklehrplänen der 7. und 8. Jahrgangsstufe des G8). Es muss der Stoff der beiden Lehrbücher "Lambacher Schweizer 7 und 8, Mathematik für Gymnasien" (Bayern) vom Klett-Verlag beherrscht werden.

Aus den Lerninhalten wird eine Aufnahmeprüfung von 60 Minuten Dauer zusammengestellt.

Als Hilfsmittel ist in der Aufnahmeprüfung ein für das Gymnasium zugelassener Taschenrechner erlaubt. (Dieser wird nicht von der Schule zur Verfügung gestellt.) Die Verwendung einer Formelsammlung ist nicht erlaubt. Bitte bringen Sie auch Bleistift, Geodreieck und Zirkel mit.

Aufgabenbeispiele für die Aufnahmeprüfung in die I. Jahrgangsstufe sind in einem eigenem Merkblatt aufgeführt.

Die folgenden als untergeordnet bezeichneten Stoffgebiete der Schulbücher "Lambacher Schweizer 7 und 8" sind nicht Prüfungsgegenstand:

"LS 7": Kapitel VII / 4 Satz und Kehrsatz,

Kapitel VIII / 4 Seitenhalbierende,

Kapitel VIII / 5 Besondere Dreieckskonstruktionen,

Kapitel VIII / 6 Konstruktion von Vierecken.

"LS 8": Kapitel II / 4 Umfang und Flächeninhalt des Kreises

Kapitel IV / 2 Lineare Ungleichungen mit zwei Variablen,

Kapitel IV / 6 Lin. Gleichungssysteme in Anwendungen

Kapitel IV / 7 Lin. Gleichungssysteme mit drei Variablen.

Von den Lerneinheiten 4 und 5 des Kapitels IV muss nur eines beherrscht werden.

Die in beiden Lehrbüchern mit "Thema" bezeichneten Lerneinheiten sind ebenfalls von untergeordneter Bedeutung.

## **3/4 Französisch**

### **A Hinweise zur Vorbereitung auf die I. Jahrgangsstufe**

Die zweite Fremdsprache beginnt in allen Zweigen bereits im Vorkurs. Es wird eine Aufnahmeprüfung in der zweiten Fremdsprache verlangt, sofern keine entsprechenden Kenntnisse anhand eines Zeugnisses nachgewiesen werden.

Sie müssen dem Unterricht folgen können und am Ende der Probezeit und am Jahresende mindestens die Note „ausreichend“ erzielen (Wenn in keinem anderen Fach Note 5 oder 6 vorliegt, gilt die Probezeit auch mit der Note „mangelhaft“ in Französisch als bestanden). Daher wird dringend empfohlen, sich rechtzeitig und intensiv mit dem unten genannten Lehrbuch vertraut zu machen.

### **B Stoff und Lehrbuch des Vorkurses in den Zweigen NTAG und WWAG**

Es werden gründliche Kenntnisse des Stoffes des Vorkurses, d.h. Wortschatz und Grammatik der Lektionen 1 – 4 + Lektion 6 (nur passé composé) folgendes Lehrwerks vorausgesetzt: „À plus! Méthode intensive, Band 1, Cornelsen Verlag, Berlin, ISBN 978-3-06-020326-0; dazu das Grammatikheft ISBN 978-3-06-020331-4.

## **3/5 Latein**

### **A Hinweise zur Vorbereitung auf die I. Jahrgangsstufe**

Die Hinweise in Latein entsprechen denen in Französisch: s. 3/4 A

### **B Stoff und Lehrbuch des Vorkurses**

Um dem Unterricht folgen zu können, ist die Beherrschung des Stoffes des Vorkurses erforderlich, d.h. zu erarbeiten sind die Lektionen, Übungen und die Wortkunde Nr. 1 – 12 sowie die dazugehörigen Grammatikparagrafen des lateinischen Unterrichtswerkes: „ORBIS ROMANUS“, Lehrgang Latein, Verlag Schöningh, Paderborn, ISBN: 9783140103619.

### **C. Prüfungsart**

Bei der Aufnahmeprüfung wird eine Übersetzung eines lateinischen Textes in das Deutsche verlangt, Hilfsmittel sind nicht zulässig.

## 3/6 Physik

### Anmeldung für die wirtschaftswissenschaftl. Ausbildungsrichtung:

Das Fach Physik wird im Vorkurs der wirtschaftswissenschaftl. Ausbildungsrichtung nicht unterrichtet. Entsprechend gibt es hier auch keine Aufnahmeprüfung.

### Anmeldung für die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung:

Im Fach Physik muss eine Aufnahmeprüfung abgelegt werden.

- Hilfsmittel während der Prüfung:

Als Hilfsmittel erlaubt sind ein für Gymnasien zugelassener Taschenrechner, der selbst mitgebracht werden muss sowie "Formeln und Tabellen aus Physik, Chemie, Mathematik", Lindauer Verlag, München.

## Umfang der Prüfung

Als Prüfungsstoff wird der Stoff des Vorkurses zugrunde gelegt:

**I. Grundlagen der Mechanik** Buch 7 Seite 129–134; 142-144;147-148

- Masse, Kraft
- Kräfteaddition und –zerlegung (einfache Beispiele)

**II. Energie** Buch 8 Seite 22-24; 35-39; 44-45; 70-73; 83-87; 91-92

- mechanische Arbeit, Energie, Leistung
- Energieerhaltung
- innere Energie und Aufbau der Materie

**III. Elektrizitätslehre** Buch 7 Seite 78-85; 94-97; 105-109; Buch 8 Seite 148-154; 165-167

- Elektrischer Stromkreis
- Magnetismus (Grundlagen, Feldbegriff , Elektromagnetismus )
- Größen zur Beschreibung des elektrischen Stromkreises (I,U,R)
- Ohm´sches Gesetz
- Elektrische Energie und Leistung

Als Anhaltspunkte für die Vorbereitung sind zu den einzelnen Themen jeweils die entsprechende Bücher, die wir an unserer Schule eingeführt haben, mit Seitenzahlen angegeben. In den Büchern sind auch geeignete Anwendungsbeispiele und Übungsaufgaben zu finden.

Buch 7 : Natur und Technik Schwerpunkt Physik Bayern 7 Gymnasium / Duden Paetec Schulbuchverlag

Buch 8 : Physik Bayern Gymnasium 8 / Duden Paetec Schulbuchverlag

## **3/7 Geschichte mit Sozialkunde**

### **A Allgemeine Hinweise**

Im Fach Geschichte muss zwar keine Aufnahmeprüfung abgelegt werden, es ist aber zu empfehlen, sich mit dem Stoff des Vorkurses vertraut zu machen, da die Geschichte des „langen 19. Jahrhunderts“ (1789-1914) die Grundlage für den Geschichtsunterricht der höheren Jahrgangsstufen bildet und auch in anderen Fächern, z.B. Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde hilfreich sein kann.

### **B Bedeutung als Vorrückungsfach**

Geschichte ist Pflicht- und Vorrückungsfach in jeder Ausbildungsrichtung bis zum Abitur. Deshalb muss die Note „ausreichend“ in der Probezeit und im Jahreszeugnis der I. Jahrgangsstufe erreicht werden (Ausnahme nur, wenn in keinem anderen Fach Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ erzielt wird).

### **C Lehrstoff und Lehrbuch des Vorkurses**

Im Vorkurs wird das „lange 19. Jahrhundert“ von der Französischen Revolution bis zum Ausbruch des 1. Weltkriegs behandelt. Grundlage des Unterrichts ist das Lehrbuch „Horizonte 8“ (Geschichte Gymnasium Bayern, Westermann-Verlag).

## **3/8 Wirtschaft und Recht**

### **Lehrbuch und Prüfungsstoff:**

Geprüft werden ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch: „Wirtschaft und Recht 9“, Band 1, Auer Verlag GmbH, Donauwörth, 2007.

### **Ausgewählte Themenbereiche:**

- Wirtschaftliches Handeln der privaten Haushalte:  
Seite 14 – 25, Abschnitt 1.: 1.1 bis einschließlich 1.6
- Entscheidungen beim Umgang mit Geld:  
Abschnitt 2.: S. 35 – 46, d.h. 2.1 und 2.2 und S. 53 –61, d.h. 2.4, 2.5 und 2.6.
- Rechtliches Handeln der privaten Haushalte:  
gesamter Abschnitt 7, also S. 90 – 126.
- Die Wahl der Rechtsform, Abschnitt 7,3 S. 132-135
- Typische Geschäftsabläufe in einem Unternehmen:  
gesamter Abschnitt 8, also S. 140 – 153.
- Das Rechnungswesen als Grundlage unternehmerischen Handelns:  
gesamter Abschnitt 9, also S. 154 – 163.



## **3/9 Religionslehre (evangelisch oder römisch-katholisch), ersatzweise Ethik**

### **A Allgemeine Hinweise**

Jeder Studierende muss in dem Vorkurs und in der I. Jahrgangsstufe das Fach Religionslehre seines Bekenntnisses besuchen. Im Falle der Abmeldung von Religionslehre oder bei Zugehörigkeit zu einem Bekenntnis ohne Religionsunterricht oder bei Bekenntnislosigkeit muss der Studierende ersatzweise am Unterricht im Fach Ethik teilnehmen.

### **B Bedeutung als Vorrückungsfach**

Es gelten grundsätzlich dieselben Bedingungen wie bei Geschichte (s. 3/7 B).

### **C Lehrpläne und Lehrbücher des Vorkurses**

#### **a Evangelische Religionslehre**

Im Vorkurs werden besprochen:

- Judentum in Grundzügen:
  - Grundmotive des jüdischen Glaubens
  - Jüdische Geschichte in ausgewählten Stationen
  - Das Verhältnis von Judentum und Christentum
  - Religiöse Gruppen im Judentum
- Jesus Christus und das Symbol des Kreuzes:
  - Das Kreuz als Grundsymbol des christlichen Glaubens, in seinen verschiedenen Deutungen und Bedeutungen
  - Grundzüge der Bedeutung Jesu Christi, seines Lebens und Sterbens in Geschichte und Gegenwart
  - Sicht Jesu Christi im Judentum und im Islam
- Arbeit und Leistung:
  - Bedeutung und Deutung von Arbeit und Leistung für den Menschen
  - Luthers Berufsethik
  - Entfremdung bei Karl Marx
  - Biblische Sichtweisen zu Arbeit und Leistung
  - Ethische Probleme wie Leistungsgerechtigkeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen
- Grundlagen und Gestaltung der Kirche
  - Entstehung und Entwicklung der Christenheit in Schwerpunkten (erste Gemeinden, Kirche im Römischen Reich, gegenwärtige Gestalt von Kirche)
  - Kirchenbau und Kirchenräume als Ausdruck christlichen Glaubens

- Reformation:  
Grundorientierung Luthers  
Auswirkungen der Reformation
- Kirche und Staat – gestern und heute  
Kirche im 20. und 21. Jahrhundert im Überblick  
Kirche und die soziale Frage des Industriezeitalters  
Kirche im Nationalsozialismus  
Kirche in der gegenwärtigen Gesellschaft

Buchhinweise:

Neben der Bibel (Einheitsübersetzung) werden verschiedene Arbeitstexte und Informationstexte aus unterschiedlichen Quellen verwendet.

## b Römisch- Katholische Religionslehre

In dem Vorkurs werden folgende Themenkreise besprochen:

- Die Frage nach Gott
- Grundbegriffe der Religion
- Die Weltreligionen
- Die Frage nach Jesus Christus
- Entstehung des Neuen Testaments
- Leben und Lehre Jesu
- Ethische Grundfragen
- Freiheit und Verantwortung
- Schuld und Schuldgefühl
- Tod und Jenseitsvorstellungen
- Christentum im 20. Jahrhundert
- Der Christ in der modernen Gesellschaft
- Das II. Vatikanum

Buchhinweise:

Es werden im Unterricht benutzt:

- Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift; die Bibel-Gesamtausgabe, ökumenischer Text, Katholische Bibelanstalt Stuttgart
- „Religion am Gymnasium, Band 10“, Hans A. Klein, Kösel-Verlag, München

## c Ethik

Der Ethikunterricht vermittelt in dem Vorkurs einen Einblick in Grundbegriffe der ethischen Diskussion: Wertvorstellung, Freiheiten, Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft, Regeln. Auf dieser Grundlage werden 3 Themenbereiche genauer untersucht um aufzuzeigen, wie ethische Probleme unserer Zeit beurteilt und eventuell gelöst werden können.

Die Themenbereiche sind:

- Gleichstellung in Familie und Gesellschaft
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- Friedenserziehung und Friedensethik

## 4. Schlussbemerkungen

### A Das Bestehen der Probezeit

Alle in der I. Jahrgangsstufe unterrichteten Fächer – und nicht nur die der Aufnahmeprüfung – sind Vorrückungsfächer; Vorkenntnisse ( s. 3. Prüfungsstoff und Buchhinweise) sind also in allen Fächern unverzichtbar. Für das Bestehen der Probezeit (ein halbes Jahr) und das Bestehen der I. Jahrgangsstufe ist Voraussetzung, dass höchstens einmal Note „mangelhaft“ und nie Note „ungenügend“ im Zeugnis erreicht wird.

### B Aufgabenbeispiele

Dieses Merkblatt wird durch das Geheft „Aufgabenbeispiele für die schriftliche Aufnahmeprüfung 2017 in die Jahrgangsstufe I“ als Orientierungshilfe für die Art der Aufgaben ergänzt.

gez. Eberhard Pflaum  
Schulleiter